

# Hinwil

Kath. Pfarramt Liebfrauen Hinwil, Untere Bahnhofstrasse 17, 8340 Hinwil,  
Telefon 044 937 52 18, [www.kath-hinwil.ch](http://www.kath-hinwil.ch)

Pfarrbeauftragter:	Markus Steinberg	E-Mail:	pfarrei@kath-hinwil.ch
Pfarradministrator:	GV Luis Varandas	Sekretariat:	Silvia Hürlimann
Seelsorgerin:	Patricia Machill		Mo-Do 8.30-11.30 Uhr
Jugendarbeiterin:	Tiziana Tribastone		Freitag geschlossen
Leitung Katechese:	Patricia Visini	Hauswart/Raum-	Maya und Pirmin Brändli
MCLI Stäfa:	Don Cezary Naumowicz	reservierungen:	Tel. 078 871 41 77, Di-Fr maya.braendli@kath-hinwil.ch
	Tel. 044 926 59 46		

## Gottesdienste

### PFINGSTEN

Kollekte: Musik und Liturgie

#### Pfingstsamstag, 27. Mai

18.00 Eucharistiefeier  
Legat für Mathilde und Josef  
Duss

#### Pfingstsonntag, 28. Mai

10.00 Eucharistiefeier  
Legat für Miroslav Job

#### Pfingstmontag, 29. Mai

10.00 Gottesdienst im Altersheim

#### Dienstag, 30. Mai

19.00 Meditation

### DREIFALTIGKEITSSONNTAG

Kollekte: Priesterseminar St. Luzi

#### Samstag, 3. Juni

14.30 Taufe von Amy Haefelin  
18.00 Eucharistiefeier deutsch/  
italienisch

#### Sonntag, 4. Juni

10.00 Eucharistiefeier  
1. Jahrgedächtnis für  
Pfr. Edgar Hasler

#### Mittwoch, 7. Juni

9.00 Frauengottesdienst,  
anschliessend Kafi

### FRONLEICHNAM

#### Donnerstag, 8. Juni

17.30 Abschlussgottesdienst  
der 4.-6. Klasse  
19.30 Eucharistiefeier

## Pfarreiagenda

#### Dienstag, 30. Mai

14.00 «Lismihöck»

#### Mittwoch, 31. Mai

13.30 HGU-Zentrumsbesuch

#### Freitag, 2. Juni

9.00 Café International in der Perle  
17.00-19.30 «Hiwiler Fiirabigmärt»  
auf dem Parkplatz vor dem  
Pfarreiheim

18.00-18.15 «Märtmusig» in der Kirche

#### Sonntag, 4. Juni

14.00 «Der kleine Muck» Kinder-  
Musik-Theater in der Kirche  
16.00 «Der kleine Muck» Kinder-  
Musik-Theater in der Kirche

#### Dienstag, 6. Juni

14.00 «Lismihöck»

#### Mittwoch, 7. Juni

9.00 Pfarrei-Kafi

#### Freitag, 9. Juni

9.00 Café International in der Perle  
19.30 Kirchgemeindeversammlung



*Feuer und Flamme,  
lebendiges Licht,  
komm, Heiliger Geist,  
der die Nacht durchbricht.*

*Feuer und Flamme,  
verborgen und stark,  
du bist bei uns,  
was auch kommen mag.*

Wir wünschen allen  
frohe und gesegnete Pfingsten!

## Pfarrei aktuell

### PFINGSTEN

Um an Pfingsten etwas vom Heiligen Geist in sich zu spüren, könnte es hilfreich sein, sich einfach in den Wind zu stellen, die Augen zu schliessen und mit allen Sinnen den Wind wahrzunehmen, wie er zärtlich über die Wangen streicht, wie er einen kräftig durchweht, wie er einen in Bewegung bringt. Wer den Wind als Symbol für den Gottesgeist versteht, der kann unmittelbar im Wehen des Windes Gottes Geist spüren. Ein anderes Bild für den Heiligen Geist ist das Feuer, die Glut. Der Geist lässt sich in Feuerzungen auf die Jünger nieder. Feuer ist Symbol für die Lebendigkeit. Wenn wir von einem Menschen sagen, in ihm brenne ein Feuer, so meinen wir, er sei lebendig, voller Kraft, aus seinen Augen funkelt es, da geht etwas von ihm aus: Leben, Liebe, Freude. Pfingsten ist das Fest unserer eigenen Lebendigkeit. Wir sehen uns danach, wirklich lebendig zu

sein, wirklich lieben zu können. Oft genug fühlen wir uns ausgebrannt, leer, langweilig, ohne Gefühle, ohne Schwung. Und wir fühlen, dass wir in uns nicht genügend Kraft haben, die uns antreibt. Wenn wir diese Erfahrung zulassen, spüren wir auch in uns eine Sehnsucht nach einer Lebensquelle, die nicht versiegt, nach einer Kraft, die nicht erlahmt, und nach einer Glut, die nicht ausgeht. Wir ahnen darin schon, dass es doch so etwas wie den Heiligen Geist geben müsse, einen Geist, der von Gott kommt und doch in uns ist, der teilhat an der Fülle des Lebens und uns davon mitteilt.

Markus Steinberg

### PFINGSTMONTAG

Wenn man etwas besonders Köstliches und Wertvolles isst, lohnt es sich, es nicht einfach zu verschlingen, sondern sich dafür Zeit zu nehmen, es bewusst zu kosten, auszukosten. In Taufe und Firmung ist uns der Heilige Geist geschenkt und das Pfingstfest erinnert uns daran. Doch was, wer ist der Heilige Geist? Dafür nehmen wir uns Zeit im Gottesdienst im Altersheim, zu dem die Bewohnenden genauso wie alle anderen eingeladen sind, die den Gaben der heiligen Geistkraft bewusst «nachschnuppern» wollen.

Patricia Machill

### FRONLEICHNAM

Leib und Blut – das sind wir selbst, das ist eine Kurzformel unseres Lebenseinsatzes, mit allem Lustempfinden und mit allem Schmerz, den wir körperlich und seelisch spüren. Wundert es da, dass wir den Leib und das Blut Christi an Fronleichnam feiern? Dankbar erinnern wir uns an ihn, Jesus von Nazaret – an seine Gottesleidenschaft, an seine Bereitschaft, sich berühren und auch verletzen zu lassen, bis aufs Blut; ein Mensch, der sich nicht geschont hat. Im Namen Gottes setzte er sich ein und bahnte den neuen Weg – zu Gott und den Menschen ins göttliche Leben und ins weltliche Dasein, also hier und jetzt: heute. Wir essen und trinken in seinem Namen. Wir dürfen uns Jesu Lebenseinsatz zu eigen machen und einverleiben. Da zeigt sich, wovon wir in Wahrheit leben.

Markus Steinberg

**EINLADUNG ZUR  
KIRCHGEMEINDEVERSAMMLUNG  
Freitag, 9. Juni, 19.30 Uhr,  
im Pfarreiheim**

Traktanden sind auf unserer Homepage [www.kath-hinwil.ch](http://www.kath-hinwil.ch) unter «Amtliche Publikationen» veröffentlicht.

Kirchenpflege